# Überarbeitungsprotokoll

|  |  |
| --- | --- |
| Rückmeldung Gutachter\*in | Autor\*innen-Team |
| **Besonderheiten der Pflegepädagogik werden nicht ausreichend thematisiert.** | Im Artikel wird nun auf die Besonderheiten der Ausbildung und die besonderen Herausforderungen im Vergleich zu anderen Lehramt-Studiengängen ausführlich verweisen |
| Mayring ist kein rekonstruierendes Verfahren | Es handelt sich bei der gesamten Untersuchung um einen Methodenmix, der Artikel ist nur ein erster Auszug. Die Inhaltsanalyse versteht sich als erste Annäherung an die Interviews. Mit Verweis auf Wernet, wird dies nun deutlich als Forschungsansatz begründet. |
| Das Fazit passt nicht zum Artikel | Es wurde eine Diskussion ergänzt, das Fazit bezieht sich nun auf die Ergebnisse und die Einbettung in die gesamte Forschung |
| Literaturverzeichnis nicht einheitlich | Das Literaturverzeichnis wurde überarbeitet |
| Abbildungen | Da das zweite Gutachten die Abbildungen als plausibel erachtet hat, haben wir sie so gelassen |
| Mit der Inhaltsanalyse nach Mayring lassen sich die habituell verankerten Praktiken nicht aufdecken. | Es wurde deutlich herausgearbeitet, dass es nicht um die habituell verankerten Praktiken geht, sondern, erstmal um die bewussten expliziten Aspekte des Habitus (darauf wird mit Verweis auf Bourdieu im Text verwiesen), erst in der zweiten Phase der hier vorgestellten Untersuchung werden die impliziten einverleibten Aspekte untersucht. In Bezug auf Wernet/Oevermann ist dieses Vorgehen daher als ein Sich-vertraut-machen mit der Lebenswelt zu verstehen und steht nun auch genauso im Text. |
| Zum Selbstverständnis der Lehrenden gibt es bereits pflegedidaktische Veröffentlichungen; z. B. Artikel von Anja Walter (2018). Hier nochmals recherchieren | Es wurden die Arbeiten von Anja Walter mit in die Arbeit übernommen, sowie auch von Darmann-Fink u.a. |
| Schreibstil muss überarbeitet werden  | Wir haben den Text völlig überarbeitet und neu strukturiert |

*Beispiele bitte löschen. Bitte führen Sie hier diejenigen Rückmeldungen der Gutachter\*innen auf, auf die Sie in der Rückmeldung Bezug nehmen möchten. Speichern Sie anschließend dieses Dokument mit dem Dateinahmen „überarbeitungsprotokoll“ ab und laden Sie es in der Manuskriptzentrale hoch. Vielen Dank!*